



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?

Ein gemeinsames polnisch-deutsches Projekt der Bibliothekare aus der Euroregion Neiße

Die Idee eines gemeinsamen Projektes ist während der Treffen von der Expertengruppe EUREX – Bibliotheken reif geworden. Ausgangspunkt war die geplante schon VII. Edition des künstlerischen Wettbewerbes zum Gebirgsgeist, der regelmäßig jede zwei Jahre ausgeschrieben wurde und den internationalen, euroregionalen Charakter hatte. Die Bibliothekare waren bemüht, einen Weg zu finden, um Kinder und Jugendliche aus Deutschland zur mehr aktiven Teilnahme an dem Wettbewerb zu ermuntern.

Der Leiter der Sorbischen Zentralbibliothek in Bautzen, Franz Schön hat vorgeschlagen, das Thema des Wettbewerbes um die sagenhafte, in der Tradition von Lausitz anwesende Gestalt, also um den Krabat zu erweitern. Zusätzliche Argumente, die für diese Idee sprachen, waren erstens – die Tatsache, dass Otfried Preußler, Verfasser des Buches „*Krabat – der Lehrling des Zauberers*“ im Jahre 1923 in Liberec geboren ist und dass im Jahre 2008 anhand des Romans von Preußler ein Film „*Krabat – der Lehrling des Zauberers*“ entstanden ist, ein deutsches Fantasy-Drama, im polnischen Fernsehen emittiert und in allen drei Ländern auf DVD herausgegeben.

Die neue Formel des Wettbewerbes wurde einstimmig angenommen. Während der weiteren Arbeitstreffen mit dem sorbischen Partner wurde ein Projekt herausgearbeitet, das außer des Wettbewerbes selbst eine Promotionsaktion und einen Vortragszyklus über Rübezahl, Krabat und die in den Legenden des Grenzgebietes bewahrte Tradition umfasste. Der Antrag, der in der Euroregion Neiße im Rahmen des Programms *Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft. Polen-Sachsen 2007-2013* gestellt wurde, bekam eine positive Beurteilung und eine Finanzierungshilfe in der Höhe von 9 211 Euro, eigene Geldanlage des Antragstellers machte 5% davon aus.

Weil die Riesengebirgsbibliothek ein Benefiziant war, fand die Mehrheit der in das Projekt einbezogenen Handlungen in Jelenia Góra statt. Schon im Juni wurde der künstlerische Wettbewerb *Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?* ausgeschrieben. Für die Promotion des Wettbewerbes engagierten sich die Bibliotheken in Jelenia Góra, Liberec, Jablonec an der Neiße, Turnov, Zittau und Bautzen. Während junge Künstler ihre Wettbewerbswerke schufen, organisierte man in der Riesengebirgsbibliothek in Jelenia Góra einen Zyklus von 6 Vorträgen für Kinder, Jugendliche und alle, die an Thematik

Projekt jest współfinansowany ze środków Unii Europejskiej w ramach Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz środków budżetu państwa przy wsparciu Euroregionu Nysa



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

der Sudetengeister, der sagenhaften Gestalten aus der Euroregion Neiße und an der diesen Themen gewidmeten Literatur interessiert sind.

Der erste Vortrag von Dariusz Pawlicki, einem Mitglied des Verbandes Polnischer Literaten, einem Dichter, Essayisten, Prosaiker und Literaturwissenschaftler aus Breslau fand am 22. September statt und betraf die Künstlerkolonie in Szklarska Poręba. Die um Gerhart und Carl Hauptmann gesammelte Gruppe von den Künstlern, die an der Wende des 19. Jahrhunderts ihre Werke schufen, beschäftigte sich gern mit dem Thema der Riesengebirgslegenden sowohl in der Literatur als auch in der Malerei. Die Schüler aus den Schulen in Jelenia Góra und die Gäste aus der Euroregion Neiße haben sich den Vortrag mit Interesse angehört.

Am 19. Oktober die Riesengebirgsbibliothek besuchte Dr. Susanne Hose, eine Wissenschaftsarbeiterin des Sorbischen Instituts in Bautzen. Während der organisierten zwei Treffen erzählte die Vortragende über Krabat – den sorbischen Zauberer. Das Thema, obwohl wenig bekannt in Polen ist, erweckte großes Interesse der Zuhörer. Man stellte Fragen, diskutierte, verglich den Krabat mit Harry Potter und anderen populären Helden der gegenwärtigen Fantasy - Bestseller.

Das vierte Treffen, das am 19. November stattfand, konzentrierte sich auf Rübezahl, den Riesengebirgsgeist. Antoni Witczak, der Sudetenführer und Regionalist präsentierte auf interessante Weise, wie sich das Abbild des Riesengebirgsgeistes im Verlauf der Jahrhunderte änderte, zitierte einige Legenden, daraus klärte sich ein Bild des klugen, guten, gerechten aber gleichzeitig des boshaften und heftigen Wesens.

Am 30. November bei der Riesengebirgsbibliothek war zu Gast Tadeusz Siwek, ein Journalist, Drehbuchautor, Schöpfer einer Filmreihe über die Burgen und Schlösser in Niederschlesien – Burgen, Schlösser, Gespenster, Geister. Junge Zuhörer machten sich mit der vielfältigen und interessanten Plejade der fantastischen, sagenhaften Gestalten aus dem polnisch-tschechisch-deutschen Grenzgebiet vertraut.

Am 10. Dezember in der Hirschberger Bibliothek fanden feierliche Bekanntmachung der Ergebnisse, Preisübergabe an Gewinner und Eröffnung der Wettbewerbsausstellung *Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?* statt. Aus über 400 eingesandten Werken wählte man die Preisträger und die Werke, die in der Ausstellung präsentiert wurden. Zur Feier kamen Partner aus Deutschland, Gäste aus Tschechien und junge Gewinner. An diesem Tage fand der letzte im Rahmen dieses Projektes geplante Vortrag statt. Dr. Przemysław Wiater aus dem Riesengebirgsmuseum, Abteilung in Szklarska Poręba zog den Vergleich der beiden Helden des Projektes – des Gebirgsgeistes und Krabats.

Projekt jest współfinansowany ze środków Unii Europejskiej w ramach Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz środków budżetu państwa przy wsparciu Euroregionu Nysa



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Außer der Ausstellung, die im Jahre 2012 durch die Bibliotheken der Euroregion Neiße wandern wird, bereitete man auch Kalender 2012 mit den Werken von Preisträgern vor. Insgesamt ca. 800 Personen nahmen an diesem Projekt teil.

Die nächste Edition des künstlerischen Wettbewerbes in zwei Jahren. Vielleicht gelingt es, in seine Formel eine sagenhafte Gestalt aus Tschechien einzubeziehen? Zum Beispiel den geheimnisvollen Doktor Jan Josef Antonín Eleazar Kittel?

Joanna Jagodzińska

Przel. Stanisława Tobiasz

Jelenia Góra, 15. Dezember 2011